



JOCHEN THORNS
Stuttgart

Viele Neuheiten – trotz Corona

Das Corona-Virus hat das Land weiter fest im Griff – wir befinden uns bei Redaktionsschluss mitten in der zweiten Welle. Die COVID-19-Pandemie hat auch das Feuerwehrjahr 2020 vollständig durcheinander gewirbelt: Mussten im Frühjahr noch die Aus- und Fortbildungen meist vollständig abgesagt werden, wurde die Weltleitmesse INTERSCHUTZ im Sommer auf Juni 2021 verschoben. Mit den Sommerferien und einer vergleichsweise niedrigen Sieben-Tage-Inzidenz-Rate gab es häufig die Möglichkeit, dass die Feuerwehren den Aus- und Fortbildungsbetrieb langsam und in möglichst kleinen Gruppen wieder aufnehmen konnten.

Tagungen, Messen und größere Veranstaltungen werden in der Regel jedoch noch immer nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt – aus gutem Grund. Nur eine Ausnahme gab es: Anfang Oktober fand in Dresden die Messe »Florian 2020« statt, die für viele Hersteller die einzige Möglichkeit war, ihre neuen Produkte einem Fachpublikum zu präsentieren. Doch am letzten Messtagen musste auch hier die maximale Besucherzahl aufgrund der hohen Fallzahlen auch in Sachsen weiter beschränkt werden. Die Reaktionen sind unterschiedlich: Viele Aussteller freuten sich über die Messe-Möglichkeit in Corona-Zeiten, andere hielten die Durchführung der Messe schlicht für unverantwortlich. Ein Besucher schrieb mir: »Es ist schon ein komisches Gefühl auf so einer Messe in Corona-Zeiten. So richtig Spaß kam nicht auf.«

Durch die Verschiebung der INTERSCHUTZ um ein Jahr, hatten die Hersteller das Problem die »fertigen« Neuheiten entsprechend zu präsentieren. Und alle, die nicht in Dresden waren, konnten die Neuheiten nicht live erleben. Aus diesem Grund fanden im September und Oktober gleich mehrere Pressevorstellungen bei den Herstellern statt: Während Rosenbauer den Fokus auf den elektrohybriden RT, der Revolutionary Technology, sowie die niedrig bauende Gelenkdrehleiter L 32 A-XSF 3.0 legte, stand bei Magirus die Vegetationsbrandbekämpfung mit dem »FireBull« und dem Tanklöschfahrzeug »AirCore« im Mittelpunkt. Ziegler steuerte außer dem bereits im BRANDSchutz/Deutsche Feuerwehr-Zeitung 10/2020 vorgestellten Flughafenlöschfahrzeug »Z6« auch den neuen ALPAS-Aufbau sowie die Bedieneinheit Z-Control bei. Auch der britische Hersteller Emergency One präsentierte ein elektrisch angetriebenes Löschfahrzeug auf einem serienmäßigen Volvo. Und neue universell einsetzbare Roboterlösungen gab es außer bei Magirus und Rosenbauer auch bei dem Rollcontainer-Spezialisten Jerg.

Für uns war dies Grund genug, die Neuheiten ausführlich vorzustellen und diesen den nötigen Raum einzuräumen: In dieser Ausgabe finden Sie entsprechende Berichte auf 29 Seiten; und auch in den kommenden Heften werden wir noch weitere Neuerungen präsentieren.

Trotz COVID-19-Pandemie steht die Feuerwehr nicht still: In Nordrhein-Westfalen gibt es eine Fachempfehlung zur Menschenrettung und Brandbekämpfung, außerdem werden Überlegungen zu Versorgungseinheiten bei Großschadenlagen und Katastrophen angestellt. Die Feuerwehr im niedersächsischen Landkreis Goslar beschreibt die Verbesserungen und organisatorischen Änderungen auf Kreisebene, die aus den Erfahrungen bei einem Hochwasserereignis abgeleitet worden sind und die Werkfeuerwehr in den Currenta-Chemparks erhielt neue Sonderlöschfahrzeuge.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre – bleiben Sie gesund!